

Urbane Legenden

auch: Großstadtmythen; gelegentlich: moderne Sagen, Wandermärchen, Ammenmärchen, Alltagslegenden, scheinbare Wahrheiten; engl.: *urban legends*, gelegentlich: *contemporary stories*

Als *urbane Legenden* werden Geschichten, Gerüchte und Anekdoten bezeichnet, die allgemein bekannt sind, deren Wahrheitsgehalt aber oft zweifelhaft ist. Bei allem reklamierten Realismus behandeln sie oft Momente des Schocks, des Ekels, des Horrors, der skurrilen und wundersamen Rettungen; oft mildert schwarzer Humor den Horizont von Angst, den die fatalen Entwicklungen der Geschehnisse in den Geschichten haben. Offensichtlich gründet ihre Popularität nicht auf Plausibilität, sondern auf emotionalem Gehalt. Sie sind oft über lange Zeiträume verbreitet, tauchen immer wieder (in Zeitschriften und Magazinen) als „neue Geschehnisse“ auf. Oft können sie weder eindeutig belegt noch widerlegt werden. Gemeinhin werden sie urbanen Lebensgemeinschaften zugeordnet. Der Begriff wurde 1981 von Jan Harold Brunvand geprägt, das Phänomen ist aber ungleich älter. Das Themenspektrum der modernen Sagen bezieht sich oft auf den gewöhnlichen Alltag – Auto, Reise, Verkehr, Essen und Trinken, Sexualität, Diebstahl, Begegnung mit Fremden, merkwürdige Zufälle, Unfälle, unerwartete Todesfälle und ähnliches mehr –, manchmal aber auch auf Prominente. Die Authentifizierung der meist von Mund zu Mund verbreiteten modernen Märchen erfolgt durch Bezugnahme auf Bekannte (oder Bekannte von Bekannten, weshalb man im Amerikanischen auch von *FOAF-Stories* – Friend of a Friend – spricht) und damit verbundene präzise Orts- und Zeitangaben. Zur Verbreitung tragen inzwischen Telefon und Internet maßgeblich bei. Gelegentlich wird mit modernen Sagen Rufschädigung oder sogar Rufmord begangen (wenn etwa der Fast-Food-Kette Kentucky Fried Chicken unterstellt wird, das verarbeitete Fleisch stamme aus genmanipulierter Produktion).

Literatur: Brednich, Rolf Wilhelm: *Die Spinne in der Yucca-Palme. Sagenhafte Geschichten von heute*. München: Beck 1990. Zahlr. Neuausg. – Brunvand, Jan Harold: *The Vanishing Hitchhiker. American Urban Legends and Their Meanings*. New York/London: Norton 1981. – Fine, Gary Alan: *The Kentucky Fried Rat: Legends and Modern Society*. In: *Journal of the Folklore Institute* 17, 1980, S. 222-243. – Meurger, Michel: Zur Diskussion des Begriffs ‚modern legend‘ am Beispiel der ‚Airships‘. In: *Fabula* 26, 1985, S. 254-273. – Roeper, Richard: *Hollywood urban legends: the truth behind all those delightfully persistent myths of film, television, and music*. Franklin Lakes, N.J.: Career Press 2002.

Referenzen

[Urbane Legenden: Film](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/u:urbanelegenden-4510>

Last update: **2011/07/16 11:55**

